

1 Steckbrief zur SUP

A.1 Titel des Plans oder Programms, zu dem die SUP durchgeführt wurde:

Örtliches Raumordnungsprogramm / Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Klosterneuburg

A.2 Kurzbeschreibung des Plans oder Programms:

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Klosterneuburg als Grundlage für die Errichtung einer 18-Loch Golfanlage mit einer Größe von ca. 75ha

A.3 Neuerstellung oder Änderung bzw. Fortschreibung des Plans oder Programms:

bitte, kreuzen Sie an

Neuerstellung Änderung bzw. Fortschreibung

A.4 Planungssektor:

bitte, kreuzen Sie an , bei sektorenübergreifenden Planungen sind Mehrfachnennungen möglich

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Örtliche Raumplanung, Stadtentwicklung | <input type="checkbox"/> Überörtliche Raumplanung | <input type="checkbox"/> EU-Förderprogramme |
| <input type="checkbox"/> Abfallwirtschaft | <input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft | <input type="checkbox"/> Tourismus |
| <input type="checkbox"/> Verkehr | <input type="checkbox"/> Naturschutz | <input type="checkbox"/> Bergbau, Rohstoffgewinnung |
| <input type="checkbox"/> Lärm, Luft, Klima | <input type="checkbox"/> Energie | <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> Anderes: _____ | |

A.5 Rechtsgrundlage für die SUP:

NÖ Raumordnungsgesetz 1976 idgF.

A.6 Für die SUP verantwortliche bzw. federführende Stelle(n):

Auftraggeber: Stadtgemeinde Klosterneuburg, Referat IV/2 - Stadtplanung
 Auftragnehmer: Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH

A.7 Beteiligte Umweltstellen:

Umweltbehörde: NÖ Landesregierung
 Involvierte Landesabteilungen: RU1, RU2, BD1, BD2, BD3, BD4, WA2, BH Wien-Umgebung, Gebietsbauamt Mödling

A.8 Weitere Beteiligte im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und darüber hinaus (z. B. weitere Dienststellen, Kammern, NGOs, breite Öffentlichkeit):

Bundesdenkmalamt, Finanzamt Wien, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

A.9 Weitere Informationen:

z. B. Internetadressen oder Publikationen mit Informationen zu dieser SUP

A.10 Kontaktperson(en) für nähere Auskünfte:

Name: DI Jochen Schmid
 Stelle / Abteilung: Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH
 Telefonnummer: +43 2732 76416
 Email-Adresse: j.schmid@knollconsult.at

2 Beschreibung der ausgewählten SUP-Elemente, der Erfahrungen und der Herausforderungen

B.1 Was ist aus Ihrer Sicht bei dieser SUP nennenswert? Inwiefern?

1. Beim Screening:
Aufgrund der Eigenschaft des Projektes (Golfanlage über 10 ha Flächenbedarf) ist die Durchführung einer UVP und damit auch jene einer SUP verpflichtend. Das Screening wurde daher gemeinsam mit dem Scoping in einem Schritt durchgeführt.

2. Bei der Organisation des SUP-Prozesses inkl. Beteiligung der Umweltstellen und der Öffentlichkeit:
Die betroffenen Umweltstellen und ihre Amtssachverständigen wurden von Beginn an in den Bearbeitungsprozess integriert. Zur Abstimmung des Scopings und zur Diskussion des Vorentwurfes zum Umweltbericht wurden jeweils Workshops durchgeführt.

3. Beim Scoping:
[Redacted]

4. Beim SUP-Umweltbericht:
Ein besonderes Ziel der Bearbeitung war die transparente Herleitung der ausgewählten, umweltschonendsten Alternative.

5. Bei der zusammenfassenden Erklärung:
[Redacted]

6. Bei der Wirksamkeit der SUP:
[Redacted]

7. Beim Monitoring:
[Redacted]

8. Anderes:
[Redacted]

B.2 Was hat das Gelingen dieser SUP-Elemente gefördert? Wodurch?

Die frühzeitige Einbeziehung der Amtssachverständigen hat zu klaren Rahmenbedingungen bei den relevanten Umweltthemen geführt.

B.3 Was haben Sie bei dieser SUP gelernt? Welche Erfahrungen können Sie weitergeben?

Die Erstellung des Umweltberichtes liefert wesentliche Grundlagen für die EntscheidungsträgerInnen, ersetzt aber nicht die (gesellschafts-) politische Diskussion der Ergebnisse.

B.4 Welche besonderen Herausforderungen haben sich bei dieser SUP gestellt? Ergeben sich daraus offene Fragen, die noch zu klären sind?

[Redacted]